

## Ferienrückblick Freizeitklubferien Rämismühle 20. – 27. April 2024



Winterferien? So war das nun wirklich nicht geplant! Trotzdem fuhren wir voller Vorfreude und gut gelaunt Richtung Zürcher Oberland. Im Zentrum Rämismühle wurden wir herzlich willkommen geheissen. Als erstes trafen wir uns im gemütlichen Aufenthaltsraum. Nach einem kurzen Ankommen wurden die Zimmer eingerichtet. Darauf wurde der Aufenthaltsraum in Beschlag genommen. Sofort wurde gespielt und gebastelt. Das 1000er Puzzle wurde platziert. Und auch die Wollenbox kam sofort zum Einsatz. Nach dem leckeren Nachtessen starteten wir die erste Olympiade der Woche und begannen damit, möglichst viele Punkte zu sammeln.



Am Sonntag überraschte uns eine Winterlandschaft. Eigentlich sehr schön, aber überhaupt nicht passend für Frühlingsferien. Spaziergänge waren so natürlich überhaupt nicht gefragt. So wurde fleissig weitergespielt und gebastelt. Trotz winterlichen Temperaturen machten wir uns am Nachmittag dick eingepackt auf den Weg in die Äbttestadt Wil. Dort spazierten wir entlang des Stadtweihers und die Aktiveren unter uns bewunderten die schöne Altstadt. Bald trafen wir uns im Restaurant zu einem warmen Getränk.

Auch der kalte Montag konnte unsere gute Laune nicht trüben! Nach dem Morgenessen wagten sich einige zu einem Spaziergang. Dieser fiel aber sehr kurz aus. Kein Wunder bei diesen Temperaturen! Da ist es viel schöner im kreativen und vor allem warmen Gruppenraum mit vielen Spielen! Kurzum wurde beschlossen, die Party schon Anfangs Woche zu feiern. So wurde nach dem Mittagessen ein Partyraum eingerichtet und Musik gemacht. Die Freizeitklübler wissen genau wie man feiern kann! Es war sehr lustig!



Für den Dienstag hat Herr Schaaf, der Geschäftsführer der Rämismühle, für uns einen Besuch bei der Kantonspolizei Zürich organisiert. Zum Teil mit Freude aber auch mit gemischten Gefühlen machten wir uns auf den Weg zum Verkehrsstützpunkt Winterthur. Was uns da erwartete war der absolute Hammer! Viele Polizisten standen bereit und zeigten uns an drei Posten ihre Arbeit. Wir durften Polizeiauto fahren! Mit Blaulicht und Sirene! Sogar die Knöpfe durften wir





bedienen und selber das Blaulicht einschalten. Was für ein Spass! Zudem wurde uns die Ausrüstung von einem Polizeiauto gezeigt. Auch die Sicherheitsausrüstung der Polizisten wurde uns erklärt. Wir durften sogar eine Schutzweste mit Helm anziehen und das passende Maschinengewehr dazu halten. Ausserdem konnten wir Fotos auf dem Polizeimotorrad machen. Auch ein Polizeihund war anwesend und zeigte uns sein Können. Ein wirklich sehr beeindruckender Tag bei der Kapo Züri! Herzlichen Dank allen Beteiligten die uns diesen Ausflug ermöglicht haben!



Der Mittwoch war voller schöner Begegnungen. Schon vor dem Frühstück bekamen wir Besuch von unserem Präsidenten Heinz Büttler. Mit Freude wurde Heinz in Beschlag genommen. Es war auch endlich etwas wärmer. So konnten auch die Spaziergänge länger werden. Der Kleintierpark beim Hotel ist wirklich sehr schön. Da ist auch ein kleiner Spaziergang erlebnisreich. Immer wieder werden wir in unserem Aufenthaltsraum von



Bewohnern vom Zentrum aber auch von Angestellten besucht. An diesem Morgen war die Begegnung mit Rose von der Geschenkboutique sehr besonders. Beim Kaufen von Andenken, entstanden sehr nette Gespräche. Spontan kam Rose mit vielen selber gestrickten Mützen und verschenkte diese an unsere Teilnehmenden. Danke für diesen tollen Mützenmoment! So machten wir uns mit warmen Ohren auf den Weg zum Plättlizoo in Frauenfeld. Ein kleiner Zoo mit einem wunderschönen Löwenpärchen, Kamelen, Schafen mit schönen Hörnern und vielem mehr. Nach dem Rundgang trafen wir uns im Restaurant um uns wieder aufzuwärmen.



In der Rämismühle leben Alpakas. Diese durften wir besuchen und streicheln. Die Pfleger erzählten uns viel Interessantes über die Alpakas. Unser Liebling war Ronja. Der kleine unerwartete Nachwuchs der Alpakafamilie. So herzlich! Da auch der Donnerstag noch kalt war, wurde ein Lottonachmittag gewünscht. Dieser wurde kurzerhand organisiert. So verbrachten wir den Nachmittag bei einem

spannenden Spiel. Natürlich montierten wir trotzdem die warmen Kleider und machten uns auch auf den Weg in der schönen Umgebung. Zudem wurde so viel gebastelt wie noch nie in den Freizeitklubferien.





Zum Abschluss der Ferien am Freitag beschlossen wir, uns ein Dessert zu gönnen. Darum fuhren wir auf den Sternenberg. Im Restaurant Sternen wurden Coups und andere Desserts geschlemmt. Diese wurden durch diverse Spender finanziert. Was für eine Freude und was für ein toller Abschluss! Nach dem Nachtessen



trafen wir uns zur Fotoschau und der Rangverkündigung unserer Olympiade. Wir waren uns alle einig, dass das Gruppenfoto mit der Polizei unser Lieblingsbild ist! Anschliessend wurden diverse Danksagungen und musikalische Darbietungen geboten. Was für ein gemütlicher und lustiger Schlussabend mit unseren lieben Freizeitklubfreunden!

Die Ferien vergingen wie im Flug und wir konnten viele wunderbare Erinnerungen sammeln. Es war eine erlebnisreiche und wunderschöne Ferienwoche im Zentrum Rämismühle. Herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft! Wir kommen gerne wieder!



Mit viel Freude, Herz und Empathie wurde die Ferienwoche von einem ehrenamtlichen, kompetenten Betreuerteam begleitet. Sie leisteten wiederum eine überaus wertvolle Arbeit. Auch die Teilnehmenden haben ihren Beitrag dazu geleistet, dass diese Woche so unvergesslich, gemütlich und lustig wurde.

Vielen herzlichen Dank an alle die diese Ferien so schön gemacht haben!

Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch die Stiftung «Denk an mich», Insieme und weiteren Sponsoren, lassen sich so schöne und unvergessliche Freizeitklub-Ferien realisieren. Herzlichen Dank!

Petra Monte



weitere Fotos: <[freizeit-bildungsclub.ch](http://freizeit-bildungsclub.ch)>